



# Zwei Notwendigkeiten

Die Energiewende ist längst nicht mehr nur hinscheidend für den Kampf gegen die Klimakrise. Spätestens Putins Überfall auf die Ukraine ist offensichtlich: Es geht auch das Reduzieren von Abhängigkeiten. Markus Gleichmann, Vorstand von die Thüringengestalter, erklärt, was auch Thüringer Kommunen dazu beitragen können.

Vor einigen Tagen eröffnete eine Nachrichtensprecherin die Sendung mit den Worten, dass die Energiewende nicht mehr „nur“ den Klimawandel betrifft, sondern auch eine geostrategische Komponente hat. Jeder Mensch, der sich schon länger mit Energiepolitik beschäftigt, muss ob der Wortwahl schon schaudern. Realistisch muss man jedoch zur Kenntnis nehmen, dass der Ukraine-Krieg mit seinen massiven Auswirkungen auf die Preisentwicklung bei den fossilen Energieträgern, einen enormen Nachfrageboom im Bereich der erneuerbaren Energien ausgelöst hat.

Für die Kreise und Kommunen ist das kein Neuland. Seit Jahren arbeiten die kommunalen Strukturen, mal stärker mal schwächer, an ihrer Klimabilanz. Gesetzliche Grundlage sind dabei das Pariser Klimaschutzabkommen und die sich daraus ableitenden Ziele aus dem Klimaschutzgesetz des Bundes und des Landes Thüringen.

Dabei gelten seit 2021 neue Zielstellungen. Hinzu kommen Maßnahmen, die die Politik des europäischen „New Green Deal“ seitens der EU-Richtlinien vorgibt. Die Festlegung konkreter Maßnahmen ist noch im Gange. Klar ist, dass insbesondere im Bereich der

Der Thüringer Landtag hat in seiner Sitzung Anfang Mai das Kommunalwahlgesetz geändert. Unter anderem wurde die Absenkung des Wahlbarkeitsalters für hauptamtliche kommunale Wahlbeamt:innen auf 18 Jahre beschlossen.

„Der Landtag sendet mit dem Beschluss ein gutes Signal in unser Land. Die Absenkung des Wahlbarkeitsalters für hauptamtliche kommunale Wahlbeamt:innen auf 18 Jahre entspricht der gesellschaftlichen Realität“, kommentierte der kommunalpolitische Sprecher der Fraktion DIE LINKE, Sascha Bilay. Jungen Leuten werde die Chance gegeben, in den Kommunen des Freistaats als hauptamtliche



FOTO: BIOENERGIEDORF SCHLÖBEN

Im Bioenergiedorf Schlöben (Saale-Holzland-Kreis) hat sich unabhängig gemacht vom Energie-Markt. Wohnhäuser, Kindergarten und Grundschule werden mit Wärme aus einer Biogas-Anlage versorgt.

Gebäudeeffizienz massive Änderungsnotwendigkeiten auf private, e auch auf kommunale Wohnungsbau-Gesellschaften und Kommunen als Gebäudeeigentümer zukommen. Das betrifft konkret Dämmung und Wärmeversorgung, aber auch die Smarthome-Steuerung.

Auch deshalb werden schon seit einigen Jahren Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanager:innen gefördert.

Im eigenen Wirkungskreis liegen

noch weitere Sektoren der Energiewende. Neben dem Liegenschaftsmanagement besteht dabei Potential bei der Mobilität: Fuhrpark, Kommunaltechnik. Ebenso im öffentlichen Nahverkehr und der energetischen Nutzung von Bio-Abfällen. Bioenergiedörfer wie Schlöben mit eigenen Wärmenetzen auf Basis von Genossenschaftsmodellen in Zusammenarbeit mit Agrar-Genossenschaften haben seit Jahren Modellcharakter.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien bei Photovoltaik und Windkraft sind dabei die Notwendigkeiten, um dem Klimawandel zu begegnen und Abhängigkeiten zu reduzieren. Mit einem nachhaltigen Ansatz, Kreislaufwirtschaft und mit Beteiligung der Bürger:innen an den Gewinnen muss man beide Notwendigkeiten – wie in der Nachrichtensendung erwähnt – mit einem „und“ verbinden.

Bürgermeister:innen und Landrät:innen zu kandidieren. So können sie wichtige gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. „Der Landtag ist damit auch einen weiteren Schritt für mehr Demokratie in unserem Land gegangen“, betonte Sascha Bilay.

## Mit 18 ins Rathaus

Warum die Absenkung des Wahlbarkeitsalters gut für die Demokratie in Thüringen ist.



Bei Kommunalwahlen wurde das Wahlalter in Thüringen auf 16 gesenkt. Das muss noch nicht das Edne sein.

### Impressum

DIE THÜRINGENGESTALTER  
Kommunalpolitisches Forum  
Thüringen e.V.  
V.i.S.d.P.: Markus Gleichmann  
Landesgeschäftsstelle  
Trommsdorffstraße 4  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361 54128389